

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **30.06.2016**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.20 Uhr

22.06.2016 durch Kurrende

## Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Hinczica Marliese

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR. Bock Lukas

GR. Somos Sandra

GR. Bamer Hermann

GR. Osabal Franz

GR. Graf Franz

GR. Taibl Roland

GR. Badstöber Renate

GR. Grunsky Manfred

GR. Zieba Günther

GR. Krenn Florian

GR. Römer Hilde

GR. Fembek Walter

Entschuldigt abwesend:

GR. Zeschitz Markus

Nicht entschuldigt abwesend:

---

Anwesend waren außerdem:

Kadlec Michael

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- 1.) Angelobung eins Gemeinderates
- 2.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2016 – Genehmigung
- 3.) Musikschulbeitrag Steuerjahr 2015 – Beschlussfassung
- 4.) Ferienbetreuung Volksschule 2016 – Beschlussfassung
- 5.) Straßenbau Ausbesserungsarbeiten – Beschlussfassung
- 6.) Vergabe Pflasterarbeiten am Friedhof Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 7.) Beitritt ARGE Kamp-Thaya-March Radroute – Beschlussfassung
- 8.) Bezugsumwandlung gem. § 3 Abs. 1 Z 15 EStG – Beschlussfassung
- 9.) Bewerbung „Gesunde Gemeinde“ – Beschlussfassung
- 10.) Bericht Sanierung-Kontrolle vom 31.03.2016 – Kenntnisnahme
- 11.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 13.06.2016 – Kenntnisnahme

**Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 18 Gemeinderäte anwesend. Entschuldigt ist GR Zeschitz Markus. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

**Tagesordnung:**

**ad 1) Angelobung eines neuen Gemeinderates**

Bürgermeister Schaludek gelobt Osabal Franz gem. Gelöbnisformel an.

Bevor der Bürgermeister mit der Tagesordnung fortfährt, berichtet er über den Verlauf der Gemeindevorstandssitzungen:

**Der Gemeindevorstand hat in den Sitzungen am 18.05.2016 und am 21.06.2016 getagt und folgende TOP bearbeitet:**

**Beschlüsse:**

- Ankauf von EDV Zubehör
- Ankauf eines Faxgerätes

- Weiter Vorgangsweise der Nachschauen
- Durchführung von Elektroattesten
- Erstellung der Tagesordnung für die heutige Sitzung

Berichte: Ansuchen Volksbegehren – Bestätigung von Unterstützungserklärungen „Gegen TTIP / CETA“; aktueller Stand von Dach und Heizung in der Mehrzweckhalle, Volksschule, Kindergarten; Geyer Manfred hat gegen Schreiben des Bürgermeisters Säumnisbeschwerde beim Verwaltungsgerichtshof erhoben. Diesbezüglich habe ich Dr. Grohs, NÖ. Landesregierung, um Unterstützung ersucht.

Die Lohnzettel können ab sofort per e-mail erhalten werden. Wer damit einverstanden ist, bitte auf der Liste unterschreiben.

#### **ad 2) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2016 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2016 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 30.03.2016 zu genehmigen.**

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 3) Musikschulbeitrag Steuerjahr 2015 – Beschlussfassung**

Von den Gesamtausgaben von € 287.012,50 bleiben abzüglich der Elternbeiträge von € 81.472,80 und Landesförderungen in der Höhe von € 119.076,71 für die Gemeinden € 86.462,99. Bei insgesamt 191 Musikschülern ergibt das eine Kopfquote von € 452,686. Von Ringelsdorf-Niederabsdorf besuchten 31 Kinder und Jugendliche die Musikschule, was einen Betrag von € 14.033,26 bedeutet.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Der Musikschulbeitrag für das Steuerjahr 2015 in der Höhe von € 14.033,26 wird genehmigt.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 4) Ferienbetreuung Volksschule 2016 – Beschlussfassung**

Heuer haben sich so viele Kinder für die Ferienbetreuung angemeldet, dass an manchen Tagen mehr als 12 Kinder gleichzeitig sind. Das bedeutet, dass wir eine zusätzliche Betreuungskraft benötigen. Dazu hat sich Somos Sandra bereit erklärt, dies zu übernehmen. Der Differenzbetrag zwischen Elternbeiträge und Ausgaben von € 1.318,-- ist unter dem Förderungsbetrag des Landes NÖ. Das heißt, unserer Gemeinde entstehen dafür keine Kosten.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Angebot Ferien Zuhause soll heuer wieder angeboten werden.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 5) Straßenbau Ausbesserungsarbeiten – Beschlussfassung**

Vizebürgermeister Pfarr hat mit der Firma Pittel & Brausewetter eine Begehung im Ortsgebiet gemacht und die notwendigsten Sanierungsarbeiten aufgenommen. Für die 7 dringendsten Baustellen liegt ein Kostenvoranschlag in der Höhe von € 10.125,79 vor.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Für die angebotenen Sanierungen zu Gesamtkosten in der Höhe von € 10.125,79 soll die Firma Pittel & Brausewetter beauftrag werden.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 6) Vergabe Pflasterarbeiten Friedhof Niederabsdorf – Beschlussfassung**

Am Friedhof in Niederabsdorf wurden die Abfallnischen fertiggestellt. Durch den vermehrten und konzentrierten Verkehr mit dem Gemeindefahrer ist es absolut notwendig, die Zufahrt zu befestigen. Das heißt betonieren und pflastern. Dazu sollen dann auch gleich die Zugänge zum Aufbahrungshäuschen mitgestaltet werden. Es liegt ein Kostenvoranschlag von der Fa. Schweinberger in der Höhe von € 9.072,-- inkl. MWSt. vor, der die Arbeitszeit ohne Material (Sand, Schotter, Randsteine, Pflastersteine ect.) beinhaltet. Es ist eine Fläche von 120 m<sup>2</sup>

zu bearbeiten. Budgetiert sind € 10.000,--. Die Gesamtkosten werden mehr ausmachen, ca. € 13.000,--.

GGR. Schindler: Die Gemeinde sollte sich vergewissern, ob die Firma Schweinberger die Konzession für diese Arbeit hat und wenn nicht, eine Firma kontaktieren, die dazu befugt ist.

Bürgermeister Schaludek: Wir werden noch andere Firmen, z.B. BM Weiser, um einen Kostenvoranschlag ersuchen.

**Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die Befestigung und Gestaltung der Zufahrten und Zugänge zum Aufbahrungshäuschen soll nach Einhaltung weiterer Kostenvorschläge von einem konzessionierten Unternehmen durchgeführt werden, sofern es in einem finanziell erschwinglichen Rahmen bleibt.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 7) Beitritt ARGE Kamp-Thaya-March Radroute (KTM Ost) –  
Beschlussfassung**

Um überhaupt in den Genuss von Fördermitteln zu kommen ist es notwendig, eine ARGE zu gründen. Die Gesamtkosten für den 1.220 m langen Streckenabschnitt Ringelsdorf-Niederabsdorf von maximal € 101.095,99 sind von uns in den Jahren 2017 und 2018 vorzufinanzieren und werden mit 2/3 von ecoplus refundiert. Dasselbe gilt für die anteilmäßigen Monitoring Kosten von € 6.096,--.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf möge den Beitritt zur ARGE „Kamp-Thaya-March Radroute (KTM-Radroute) -Abschnitt Ost, Optimierungsmaßnahmen“ sowie die Übernahme von 1/3 der geschätzten Kosten in der Höhe von voraussichtlich € 33.698,66 als auch die Übernahme der im Naturschutzbescheid vorgeschriebenen Monitoring Kosten von voraussichtlich € 2.032,-- genehmigen. Für den Fall, dass Radwegabschnitte auf privaten Grund liegen, verpflichtet sich die Gemeinde, diese in die Erhaltung, Verwaltung und Haftung zu übernehmen.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 8) Bezugsumwandlung gem. § 3 Abs. 1 Z 15a EStG – Beschlussfassung**

Um den Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine steuerbegünstigte Zukunftssicherung in Form einer Bezugs- oder Gehaltsumwandlung anbieten zu können ist es notwendig, einen Rahmenvertrag darüber abzuschließen. Es entstehen der Gemeinde daraus keine Kosten. Der Mehraufwand ist die Verwaltung bei Ein- bzw. Austritt. Ratsam ist es, diesen Vertrag lediglich bei einem Versicherungsträger abzuschließen. Das soll die ortsansässige Raiffeisenversicherung sein.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Ein Rahmenvertrag über eine Pensionsversicherung als Zukunftssicherung gemäß § 3 Abs. 1 Z. 15 lit. a EStG 1988 in Form einer Gehaltsumwandlung soll bei der RAIKA Niederabsdorf abgeschlossen werden.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 9) Bewerbung zur „Gesunden Gemeinde“ – Beschlussfassung**

Da wir in der Gemeinde das Gesundheitsbewusstsein steigern wollen, hat Herr Vizebürgermeister Pfarr Kontakt mit der Leiterin des Programms Gesunde Gemeinde aufgenommen und sich über die Vorteile und Verpflichtungen informieren lassen.

**Vorteile:**

- Individuelle Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention für unsere Gemeinde
- Hebung des Gesundheitsbewusstseins durch kontinuierliche Betreuung
- Steigerung des subjektiven Wohlbefindens bei allen Bewohner/-innen in der Gemeinde
- Mehr Freizeitaktivitäten in der eigenen Gemeinde
- Positives Image als „Gesunde Gemeinde“
- Finanzielle und personelle Unterstützung durch die Initiative «Tut gut!«

**Voraussetzungen:**

- Gemeinderatsbeschluss

- Bereitstellen eines Rahmenbudgets für gesundheitsfördernde Maßnahmen in unserer Gemeinde (€ 0,40 - € 1,--/EW/Jahr). Geld bleibt in Gemeinde, kein Mitgliedsbeitrag
- Übermittlung eines Datenblattes mit den Kontakten unserer Gemeinde
- Nennung einer Ansprechperson aus der „Gesunden Gemeinde“ / Seiter Herbert
- Abhaltung von mindestens 2 Arbeitskreisen pro Jahr mit unserer Regionalberaterin, welche zur Verfügung gestellt wird

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf bewirbt sich zur „Gesunden Gemeinde“.

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 10) Bericht der Sanierungskontrolle vom 31.03.2016 – Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht der Sanierungskontrolle vom 31.03.2016 im vollen Umfang zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht der Sanierungsbehörde vom 31.03.2016 über die am 09. und 10.03.2016 durchgeführte Kontrolle wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 11) Bericht des Prüfungsausschusses vom 13.06.2016 - Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 13.06.2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht des Prüfungsausschuss vom 13.06.2016 wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Am 14. Oktober 2016 um 18.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle eine indische Heilige Messe (Syro-Malabarisch, Muttersprache von Kerala, Indien, Malayalam) statt. Pfarrer Dr. Davis lädt herzlich den Bürgermeister und sein Team ein, daran teilzunehmen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*).

2016

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat